

An unsere Aktionäre

Die HHLA-Aktie

Börsendaten

31.12.2016 – 30.06.2017	HHLA	SDAX	DAX
Veränderung	8,0 %	13,9 %	7,4 %
Schlussstand 31.12.2016	17,70	9.519	11.481
Schlussstand 30.06.2017	19,12	10.847	12.325
Höchststand	20,42	11.323	12.889
Tiefststand	16,80	9.519	11.481

Leitindizes auf Rekordniveau

Die Leitindizes konnten den positiven Trend zum Jahresende 2016 auch zu Beginn des neuen Börsenjahres fortsetzen und starteten verhalten positiv in das Jahr 2017. Dominiert wurden die Kursverläufe im ersten Quartal insbesondere von den wechselnden Erwartungen an die US-Wirtschaft, die zwischen Optimismus und politischer Sorge schwankten. Souveräne Konjunkturdaten, ein schwacher Euro und eine starke deutsche Bilanzsaison hielten die Leitindizes jedoch auf Kurs, so dass der DAX zum Quartalsende knapp unter Allzeithoch schloss. Gegenüber Jahresende 2016 legte der deutsche Leitindex zum 31. März um 7,2 % zu, der SDAX um 6,0 %. Im April fehlte es den Märkten an Impulsen. Erst nach dem Wahlsieg des französischen Präsidentschaftskandidaten Macron setzte der DAX zu einer Rekord-Rallye an, die Mitte Mai kurz durch die so genannte Russland-Affäre im Hinblick auf vermeintliche Kontakte des US-Präsidenten Trump zur russischen Regierung unterbrochen wurde und in der zweiten Maihälfte für eine kurze Konsolidierungsphase sorgte. Dessen ungeachtet stieg der DAX bis zum 19. Juni auf ein neues Allzeithoch von 12.889 Punkten. Der sinkende Ölpreis dämpfte den Aufschwung jedoch im letzten Monatsdrittel. Zusätzlich bremsen Spekulationen über eine straffere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank die Leitindizes weiter aus. Dennoch schloss der DAX zum Halbjahresende bei 12.325 Punkten und legte im Vergleich zum 31. Dezember 2016 um 7,4 % zu. Der SDAX konnte das starke Wachstum sogar übertreffen und schloss am 30. Juni mit 10.847 Punkten und einem Plus von 13,9 % gegenüber Jahresende 2016.

HHLA-Aktie dynamisch

Die HHLA-Aktie startete dynamisch ins Börsenjahr 2017 und konnte sich bis zur Urteilsverkündung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) zur Fahrrinnenanpassung am 9. Februar positiv von den Leitindizes absetzen. Nach Bekanntgabe des Urteils brach der Kurs zeitweise um 15 % ein, da noch während der Verkündung stark heterogene Auslegungen zum Urteil im Markt kursierten. Nach Klärung des Sachverhalts – eines positiven Urteils zugunsten der Fahrrinnenanpassung mit Auflagen – erholte sich der Kurs und notierte am 28. März bei 19,98 €. Nach der Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2016 inkl. Prognose für das Geschäftsjahr 2017 am 30. März fiel der Kurs im Tagesverlauf um mehr als 10 %. Vor dem Hintergrund der positiven Ergebnisse

2016 hatte der Kapitalmarkt eine optimistischere Prognose erwartet und reagierte verunsichert. Im April bewegte sich die Aktie um die 17 € parallel zu den Märkten und erhielt erst durch die Anhebung des Ausblicks für die Mengen- und Ergebnisentwicklung 2017 im Segment Container am 5. Mai neuen Auftrieb. Gestützt von den positiven Ergebnissen des ersten Quartals, die im Rahmen der Quartalsmitteilung am 12. Mai veröffentlicht wurden, sprang die HHLA-Aktie erneut über die 19-€-Marke und konnte zum Monatsende wieder an die Wachstumsdynamik der Leitindizes anschließen. Anfang Juni überschritt die HHLA-Aktie erstmals die 20-€-Marke und notierte am 14. Juni 2017 auf einem neuen Jahreshoch von 20,42 €. In der Folgeweche fand am 21. Juni 2017 die Hauptversammlung der HHLA statt, an der etwa 850 Aktionäre und Gäste teilnahmen. Vertreten waren rund 83 % des Grundkapitals. Den Beschlussvorschlägen von Aufsichtsrat und Vorstand wurde mit deutlicher Mehrheit zugestimmt, so auch einer Dividende auf Vorjahresniveau in Höhe von 0,59 € je börsennotierte A-Aktie. Nach Auszahlung wurde die Aktie mit einem entsprechenden Kursabschlag gehandelt und schloss zum 30. Juni bei 19,12 €. Damit verzeichnete der Kurs auf Halbjahresbasis einen Zugewinn von 8,0 %.

Dialog mit Kapitalmarkt aktiv fortgesetzt

Auch im ersten Halbjahr 2017 wurde die intensive Kommunikationsarbeit der Investor-Relations-Abteilung fortgesetzt und zahlreiche Analysten- und Investorengespräche geführt. Zudem war die HHLA auf verschiedenen Kapitalmarktkonferenzen in Europa vertreten. Im Mittelpunkt der Gespräche standen neben Auslegungsfragen zum Urteil des BVerwG insbesondere die Ergebnisse der Vertragsverhandlungen nach der Neubildung von Reeder-Konsortien und deren Auswirkungen für die HHLA.

Die Coverage der HHLA liegt für einen SDAX-Wert weiterhin auf einem hohen Niveau. Aktuell begleiten 17 Finanzanalysten die HHLA-Aktie. Etwa die Hälfte von ihnen empfiehlt, die HHLA-Aktie zu halten, während jeweils rund ein Viertel der Finanzanalysten zum Kauf bzw. Verkauf rät.

Kursverlauf Januar bis Juni 2017

Schlusskurse indiziert, in %



Quelle: Datastream

Die aktuelle Kursentwicklung und weiter gehende Informationen rund um die HHLA-Aktie unter ► www.hhla.de/investor-relations